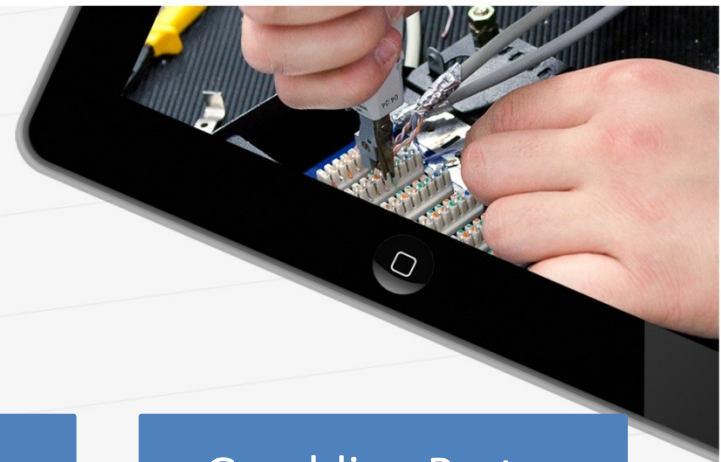


Moodle / Lernraum Berlin

Das Bibliothekskonzept als Grundlage der voll-
digitalen curricularen Lernfeld-Umsetzung


Überblick

- Vorstellungsrunde
- Ausgangssituation und Leitideen
- Das Bibliothekskonzept als Grundlage der voll-digitalen Curricularen Lernfeld-
Umsetzung
 - Schritt 1: Trennung von Fachinhalten von Klassenspezifischen Daten
 - Schritt 2: Erweiterung um die Vorlagenkurse
 - Schritt 3: Einsatz von Fachmodulen
- Erfahrungsbericht, Umfrageergebnisse und Ausblick
- Das Bibliothekskonzept und Lernraum Berlin
- Diskussionsrunde




Vorstellungsrunde


Ali Hafezi

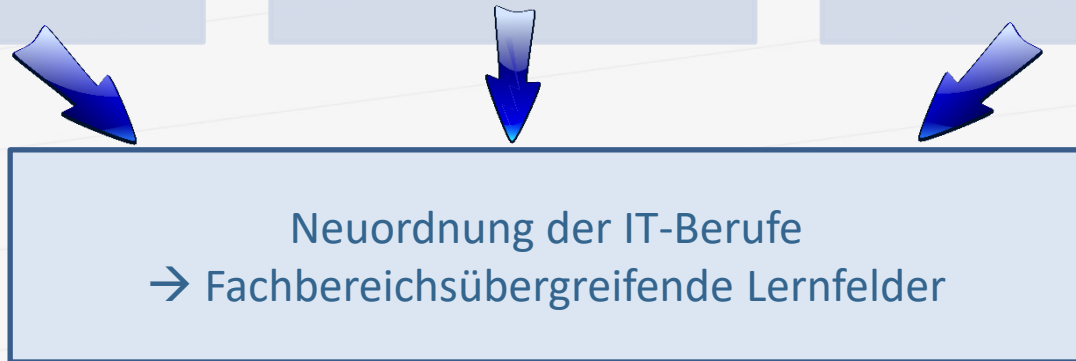
- Fachbereich IT 
- Diverse Bildungsgänge
- Moodle Verantwortlicher

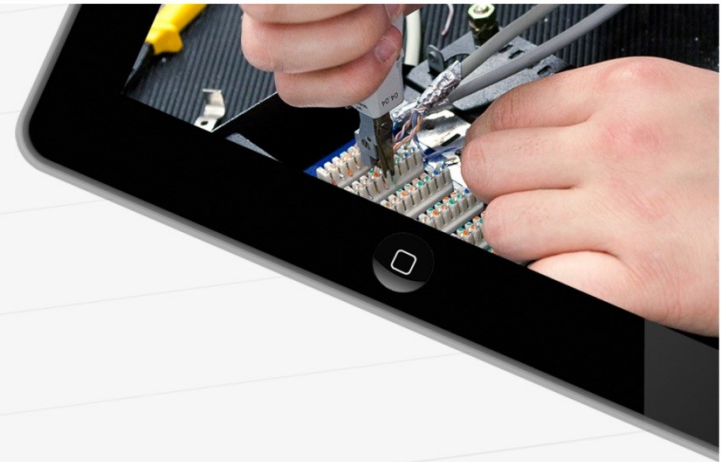
Liane Mohr

- Fachbereich Wirtschaft 
- Berufsschule IT-Berufe

Geraldine Pastor

- Fachbereich IT-Systeme 
- Berufsschule und Berufsfachschule IT-Berufe

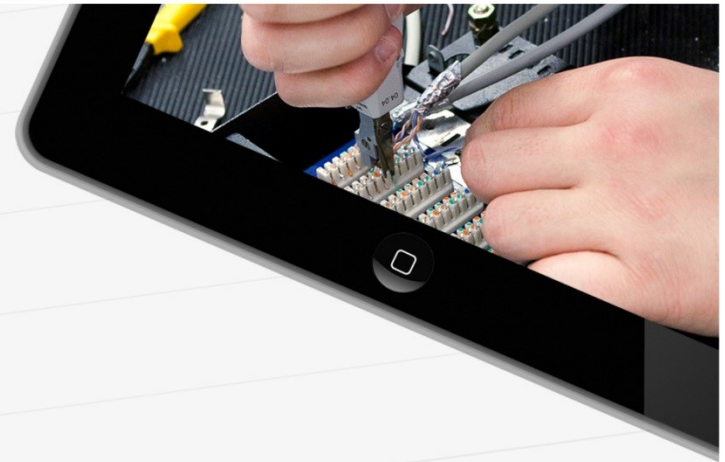




Vorstellungsrunde

Ganz kurze Vorstellungsrunde der Teilnehmer*innen:

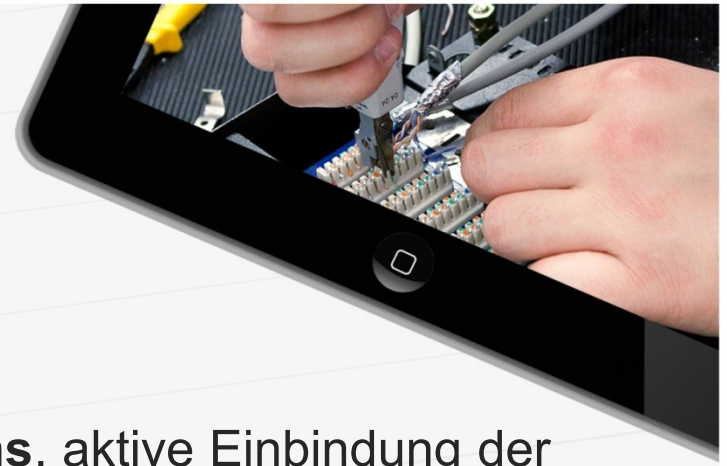
- Wer bin ich?
- An welcher Schule unterrichte ich?
- Welche Fächer unterrichte ich?



Ausgangssituation

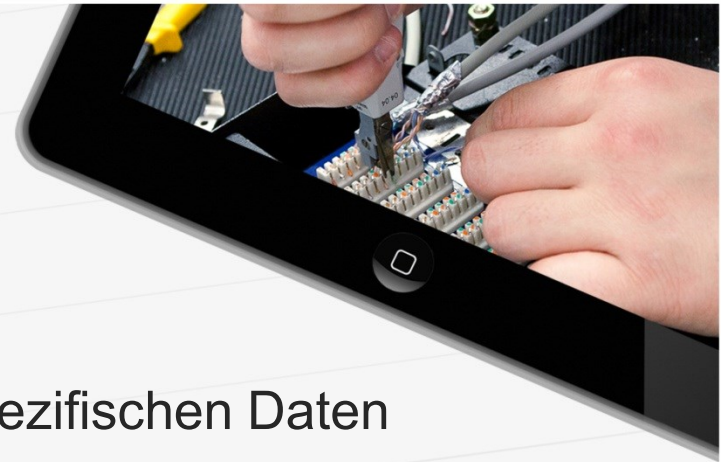
- **Materialien** waren nicht immer vollständig den **Lernenden zugänglich** und es erfolgte **keine systematische Binnendifferenzierung**.
- Beeindruckende **Vielfalt an Moodle-Kursen** für dasselbe Fach
 - "Jede*r Kolleg*in macht seins!" (**Autonomie** der Lehrer*in)
 - Es gab einfach **keinen Standard!**
- Herausforderung: **Vertretungsunterricht**
 - Vertretungslehrkraft ist nicht in Kurs eingetragen und hat u. Umständen **keinen Zugriff** auf Aufgaben
 - Vertretungslehrkraft weiß nicht, welche Aufgaben wie durchzuführen sind
- **Arbeitspläne** passten nach paar Wochen nicht mehr zum Unterrichtsgeschehen





Leitideen

- Fördern des **selbstgesteuerten Lernens**, aktive Einbindung der Lernenden im Unterrichtsgeschehen und Unterstützung der Kolleg*innen bei der **individuellen Förderung** der Lernenden (Binnendifferenzierung)
- **Standardisierte** und qualitativ bessere Inhalte mit gleichzeitiger **individueller Anpassbarkeit** durch Kollegium.
- Implizite **Umsetzung der Arbeitspläne** durch **vorgegebene** Kursabläufe und –inhalte und Verbesserung der unterrichtlichen **Transparenz** für die Lernenden.

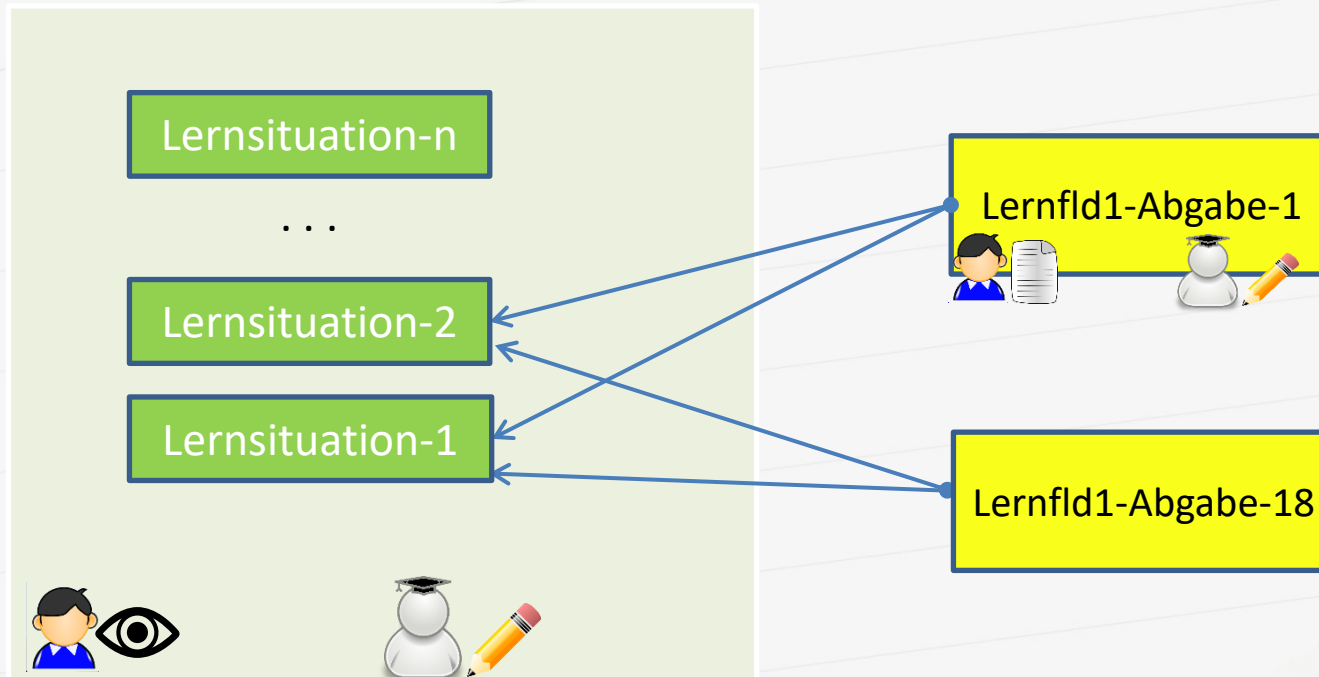


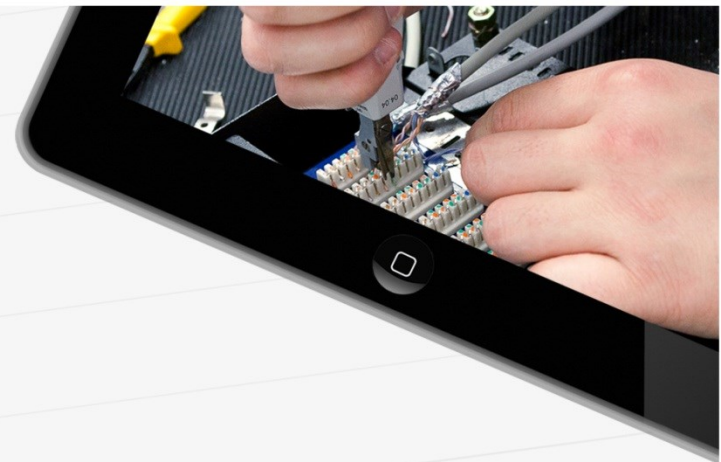
Bibliotheks-konzept

Trennung von Fachinhalten von klassenspezifischen Daten



Kursbereich "Bibliothek"





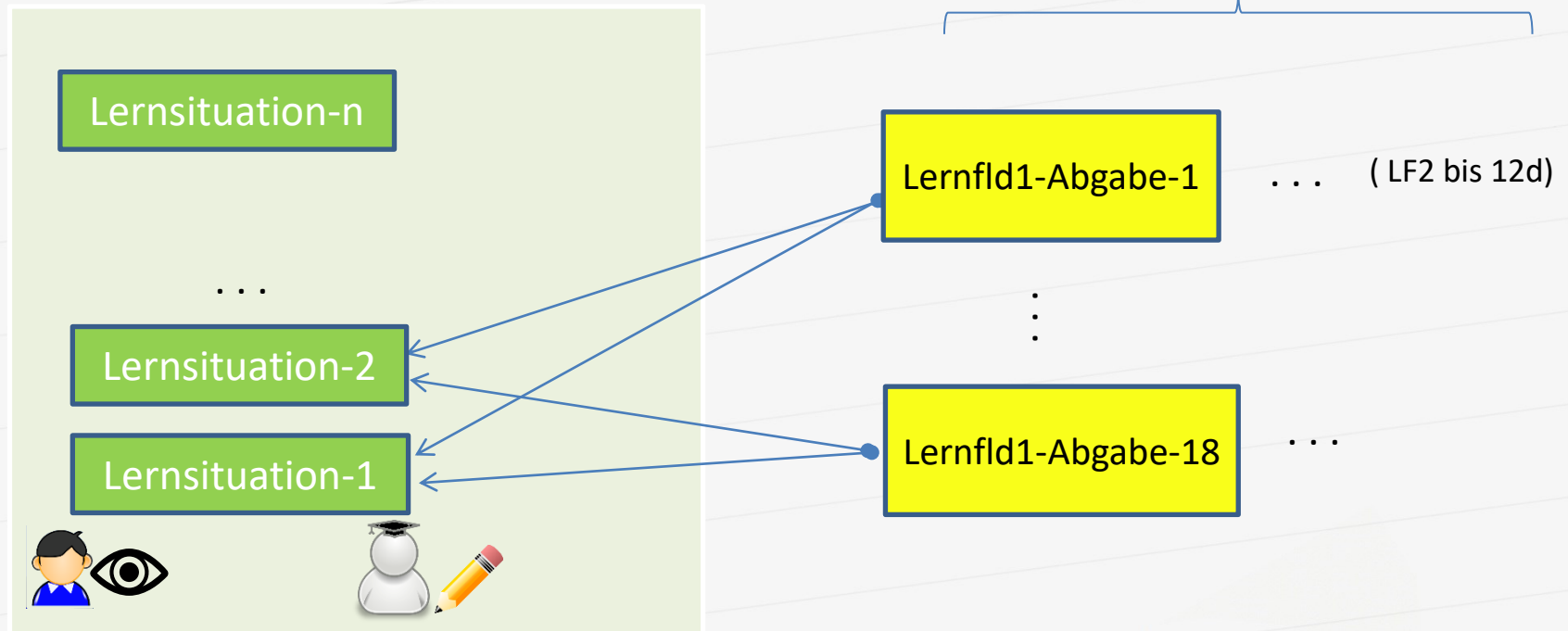
Bibliothekskonzept

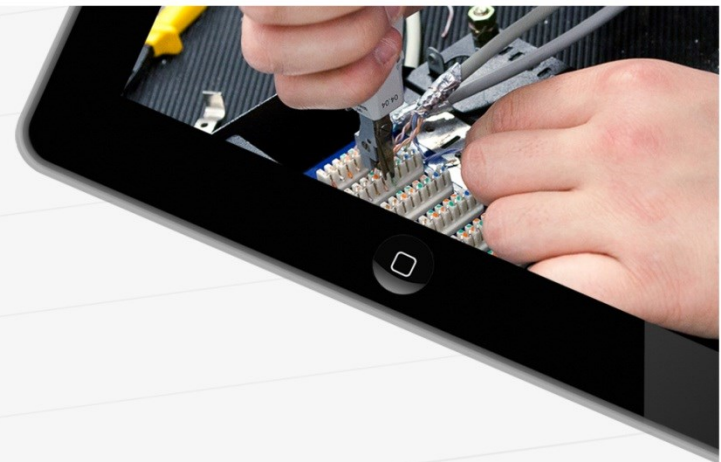
Erweiterung um die Vorlagenkurse



Kursbereich "Bibliothek"

Mehr als 200 Kurse



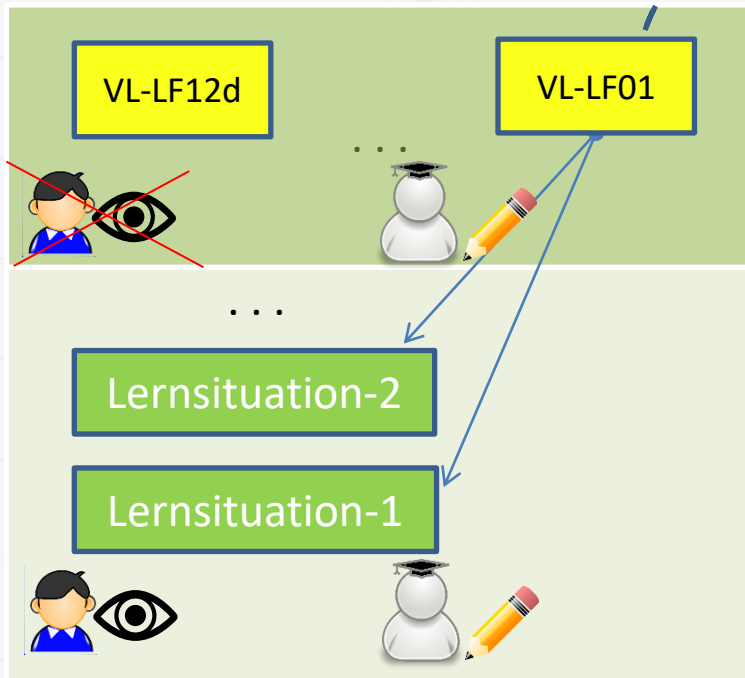


Bibliothekskonzept

Erweiterung um die Vorlagenkurse



Kursbereich "Bibliothek"



Import

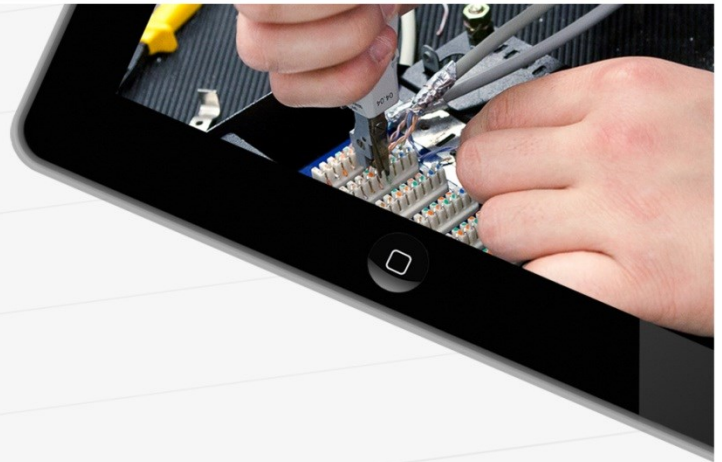
Mehr als 200 Kurse

Lernfld1-Abgabe-1 ... (LF2 bis 12d)

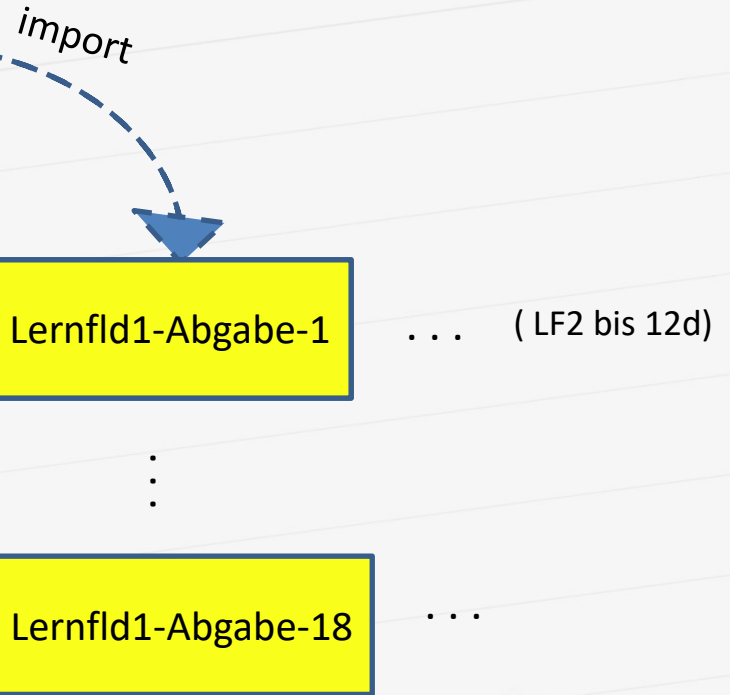
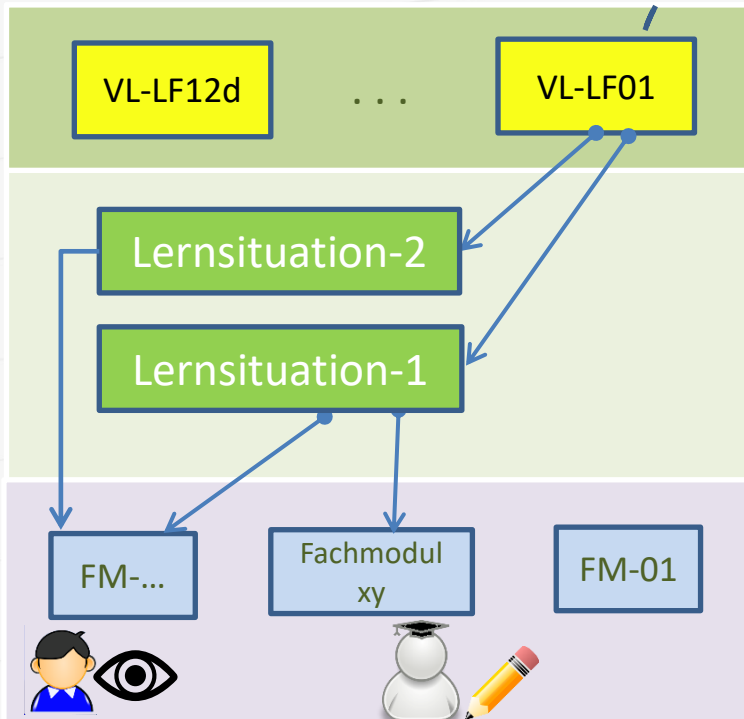
Lernfld1-Abgabe-18 ...

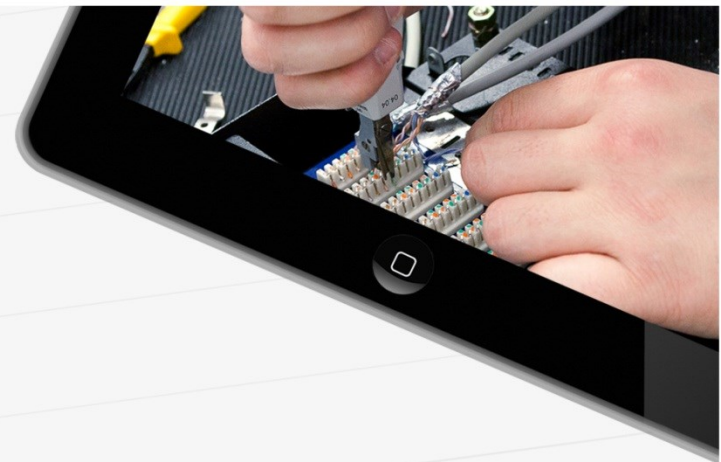
Bibliothekskonzept

Arbeiten mit Fachmodulen



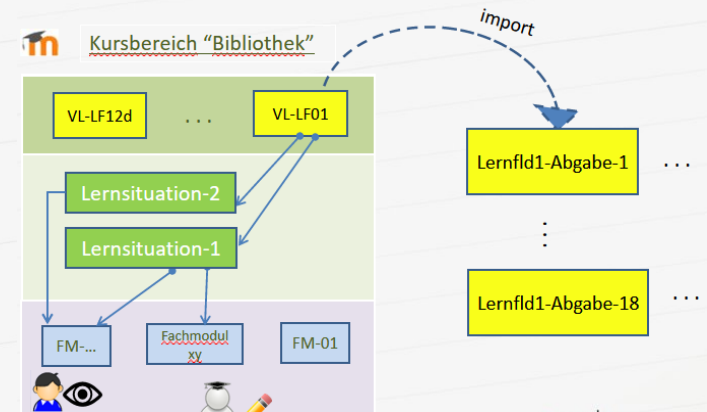
Kursbereich "Bibliothek"



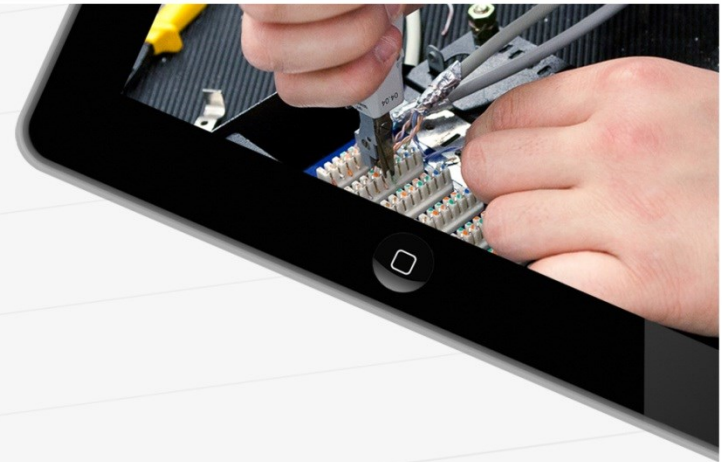


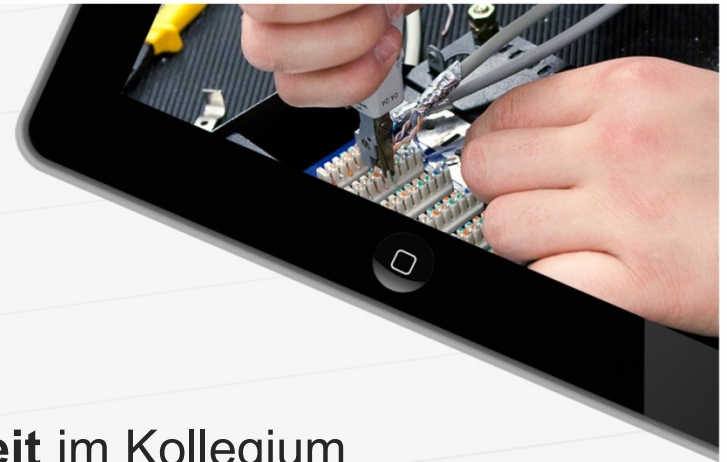
Bibliothekskonzept

- Vollständiger Zugang zu Materialien
- Systematische Binnendifferenzierung
- Selbstgesteuertes Lernen
- Anpassung der Arbeitspläne nicht mehr notwendig
- Verbesserung der Durchführung der Unterrichtvertretungen
- Standardisierte und qualitativ bessere Inhalte
- ...



Jetzt das Live-System



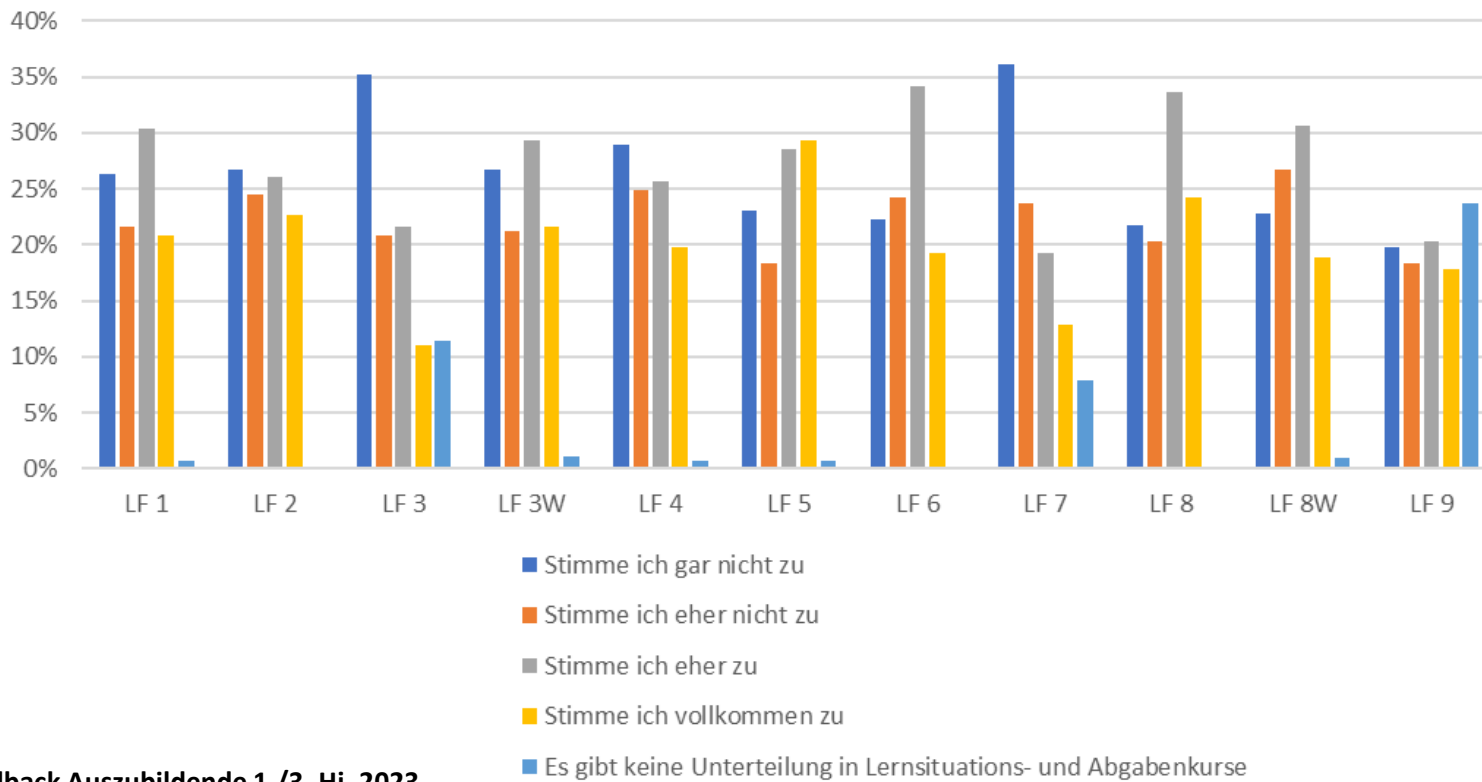


Erfahrungsbericht

- Deutliche **Verbesserung der Teamarbeit** im Kollegium
- Arbeitserleichterung bzw. –entlastung für die Kolleg*innen (
- Flexibler Einsatzbarkeit von Kolleg*innen in verschiedenen Kursen / Vertretungen leichter organisierbar
- Wechsel von Lernenden zwischen Kursen leichter durchführbar
Die Kolleg*innen waren im ersten Durchgang nicht immer optimal vorbereitet.
- Herausforderung: Urheberrecht von Unterrichtsmaterialien
- Regelmäßige Teammeetings erforderlich, da sonst Kolleg*innen ihre eigene Individualität zu sehr ausleben

Perspektive Auszubildende -
 halbjährliches Feedback – 23 1. und 2.
 Ausbildungsjahr – differenziertes Bild

Die Unterteilung der Moodle-Kurse in Abgaben- und
 Lernsituationskurse ist verständlich

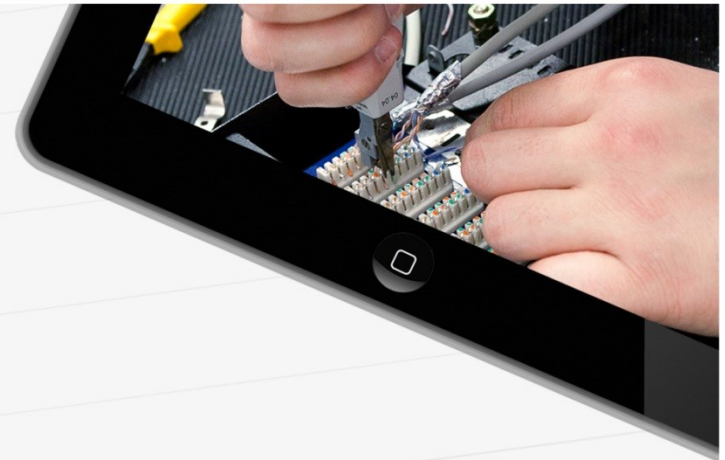


Feedback Auszubildende 1./3. Hj. 2023

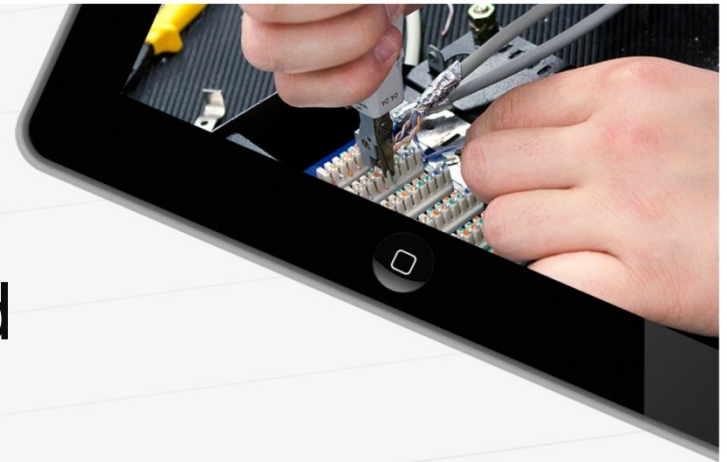
n= 273 1. Hj.

n= 202 3. Hj.

Ausblick

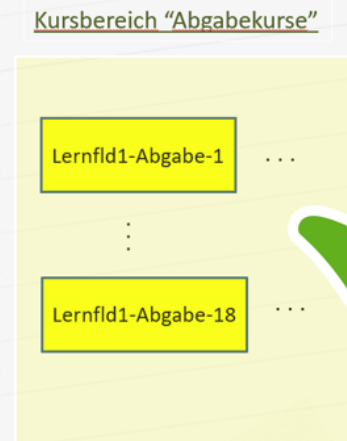
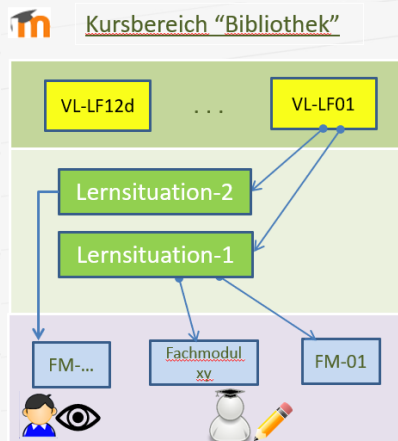


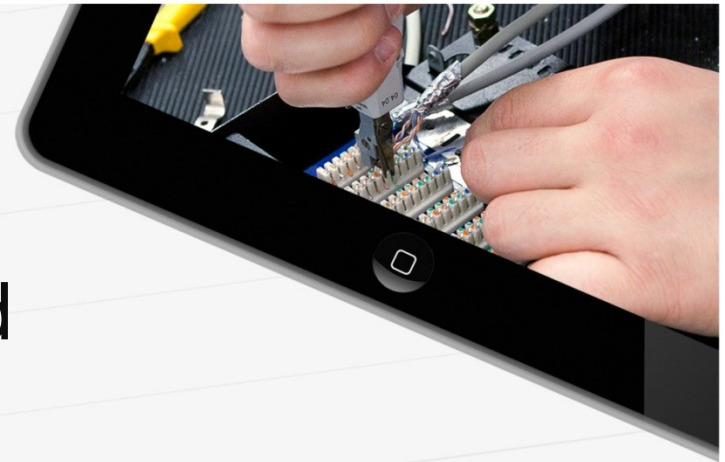
- Austausch mit anderen Fachbereichen/Abteilungen/Schulen
- Ergänzung, Erweiterung und Verbesserung der Fachmodule
- Erstellung bzw. Nutzung einer Fragensammlung (Fragendatenbank)
- Verbesserung des Designs und Layouts (Moodle 4.1)
- Erstellung der alternativen Lernsituationen
- Bessere Einhaltung beschlossener Vereinbarungen (Design / Struktur)
- Integration von Kompetenzerfassung / -verwaltung in Gesamtstruktur



Das Bibliothekskonzept und Lernraum Berlin

- Jede Schule hat eigenen Kursbereich und kann weiter Unterbereiche erstellen.
- Konzepte der Vorlagenkurse bzw. Abgabekurse können ohne Probleme umgesetzt werden.

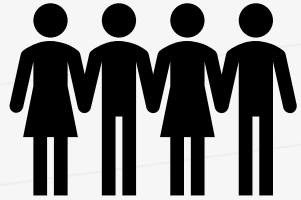




Das Bibliothekskonzept und Lernraum Berlin

- Schulen können Rollen bzw. die Rechte nicht nach Ihren Bedürfnissen anpassen.
- Nutzung der Bibliothekskurse nur mit Einschreibung möglich.
 - Einschreibeschlüssel (Gültigkeit nur für 35 Teilnehmer)
 - Für jeden Kurs muss ein separater Schlüssel generiert werden.
 - Einschreibung über den Schulbereichsadmin.
 - Einschreibung über globale Gruppen
 - Teilnehmer der Kurse werden jedes Jahr automatisch entfernt.
 - Jedes Jahr muss mit viel Aufwand der Zugang zu den Bibliothekskursen erneut organisiert werden.
- **Gastzugang**



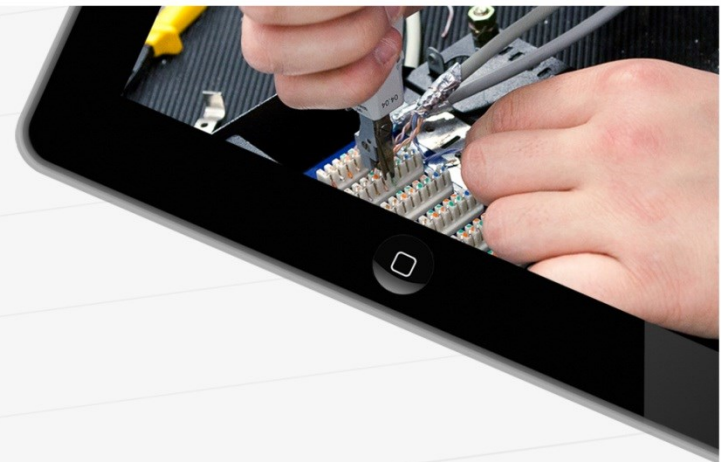


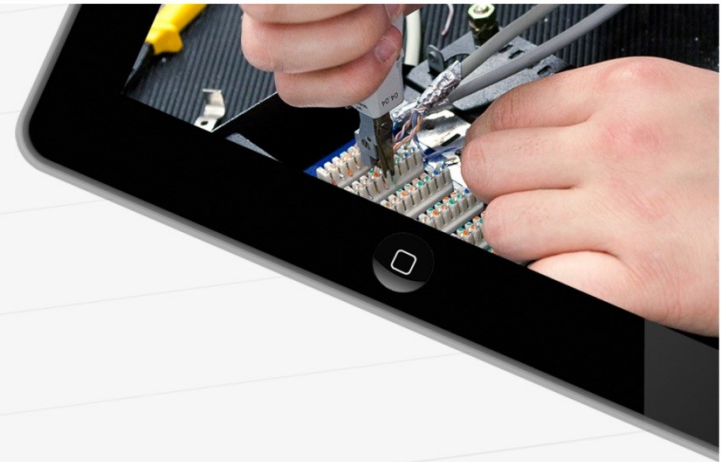
Diskussionsrunde

- Wie steht ihr zu den folgenden Themen und wie werden sie bei Euch in der Schule gefördert?:
 - Ihre Meinung zum Bibliothekskonzept
 - Umsetzungspotential bei Ihnen an der Schule
 - Mögliche Herausforderungen in der Umsetzung
 - ...

Welche Strategien, Vorüberlegungen, Arbeitsmittel und Planung für (Lernfeld-)Unterricht lassen Kompetenzvermittlung für die digitale Welt gelingen?

Fragen





Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit!

Kontakt:

Ali Hafezi: hafezi@oszimt.de

Liane Mohr: mohr@oszimt.de

Geraldine Pastor: pastor@oszimt.de

